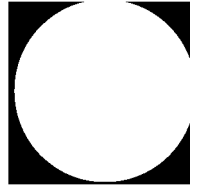


D

V



P

W

Antrag auf Mitgliedschaft in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)

*Name, Vorname, Titel (Anrede: männlich / weiblich / divers):

*Dienstliche und/oder private Anschrift:

*E-Mail:

Telefon, Telefax:

*Anschrift für das Mitgliederverzeichnis: dienstlich *oder* privat

*Anschrift für den Versand schriftlicher Informationen: dienstlich *oder* privat

Mitgliedschaft in folgenden (max. 5) Sektionen, Arbeitskreisen oder Themengruppen der DVPW:

1.

2.

3.

4.

5.

Den notwendigen tabellarischen Werdegang habe ich diesem Antrag beigelegt.

Hinweise zur Verarbeitung und Veröffentlichung personenbezogener Daten durch die DVPW

1. Die DVPW verarbeitet (erhebt, erfasst, speichert) und nutzt personenbezogene Daten ihrer Mitglieder zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben, z.B. Mitgliederverwaltung, Beitragsverwaltung, Mitgliederversammlung, Außendarstellung. Es handelt sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Bankverbindung (bei Lastschrifteinzug), Geburtsdatum, Foto, Telefonnummer (Festnetz oder Mobil), E-Mail-Adresse, beruflicher Werdegang sowie Funktion(en)/ Arbeitsschwerpunkte in der DVPW. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.
2. Nur Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter*innen der Geschäftsführung und sonstige Mitglieder, die in der DVPW eine besondere Funktion (z.B. Wahlvorstand) ausüben, welche die Kenntnis spezifischer Mitgliederdaten erfordert, erhalten eine Mitgliederliste mit den benötigten Mitgliederdaten ausgehändigt. Zur Wahrnehmung der satzungsmäßigen Rechte gewährt der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis. Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden von der DVPW grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z.B. Speicherung von Telefonnummern) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.
3. Die Geschäftsstelle veröffentlicht im Namen des Vorstandes Veranstaltungen, Stellenanzeigen und *Call for Panels* und *Paper* sowie besondere Ereignisse des Vereinslebens auf ihrer Internetseite (www.dvpw.de) und über ihren E-Mail-Newsletter. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten (Name und Anschrift, Affiliation, Foto und Kontaktdaten) veröffentlicht werden.
4. Die DVPW informiert zeitweise die Tagespresse über Veranstaltungen und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite der DVPW gemäß den hier formulierten Hinweisen zur Verarbeitung und Veröffentlichung personenbezogener Daten veröffentlicht.
5. Beim Austritt werden Geburtsdatum, beruflicher Werdegang sowie Funktion(en)/Arbeitsschwerpunkte des Mitglieds aus dem Mitgliederverzeichnis gelöscht. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, welche die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch die Geschäftsstelle aufbewahrt.
6. Jedem Mitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Jedes Mitglied hat zudem das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben in Bezug auf die Person weitere Veröffentlichungen auf der Internetseite oder dem E-Mail-Verteiler. Personenbezogene Daten des widerrufenden Mitglieds werden von der Internetseite des Vereins entfernt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Jedem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

Einwilligungserklärung für die Verarbeitung und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten durch die DVPW

Der Vereinsvorstand der DVPW weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt das Vereinsmitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Erklärung

„Ich bestätige das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass die DVPW die im Mitgliedsantrag bereitgestellten Daten gemäß Absatz 1 verarbeiten und gemäß Absatz 3 auf der Internetseite der DVPW veröffentlichen darf.“

Ort, Datum

Unterschrift

*Bitte senden an: Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
c/o Freie Universität Berlin, Ihnestr. 26, D-14195 Berlin*